

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gerichtsbüchlein

Vigelius, Nicolaus

Naumburg, 1635

Cas. 55.

[urn:nbn:de:bsz:31-138967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138967)

Bescheid.

Auff Vorbringen Kriegischen Vormündern
Georg Frondorffs hinterlassener Tochter Klä-
ger an einem / Hansen Bollquaden Beklagten
am andern Theil / Geben Bürgermeister vñ Rath
diesen Bescheid: Daß beklagter Klägerin Ihre ge-
bührende Legitimam, darcin die Mütterliche
Gerade billig mitgerechnet wird / aus ihrer Mut-
ter Verlassenschafft zu entrichten schuldig.

Cas. 55.

Es verstirbt Titius, und verläßt nach sich einen
Sohn / welcher noch ein Kind / welcher auch her-
nach non adita hereditate paterna verstirbt.
Dahero entsethet die Frage: Ob solche Erbschafft
der Sohn auff die Mutter bracht habe?

Mævius des Titii Bruder klagt wider die
Mutter / begehrt seines Bruders verlassene Erb-
schafft / so von seinem hinterlassenen Sohne nicht
angenommen oder adirt worden. Fundirt sich in
jure, quo heres (i.) ante aditam hereditatem
defunctus eam ad suum heredem non trans-
mittit, per Litem praetor. 8. §. fin. D. de suis & legis-
hered. l. quoniam 7. C. de jur. delib. l. unic. §. in no-
vissimo & §. cum autem C. de Cad. sollend. i. 2.
C. ad Sc. Orpbic.

Die Mutter N. excipit vñnd sagt; der ver-
storben

storbene Sohn were ein Kind gewesen / Derhal-
 bette Elägers suchen nicht statt / *per l. si infans i 18.*
ibi. sed si hoc. C. de jur. deliber. Sondern die Erb-
 schafft were billig auff sie transferirt, *Confer Geil.*
lib. 2. obs. 131. n. 7. Vigel. in M. J. R. lib. 4. c. 5. reg. 2.
Exc. 1. repl. 4. Bittet derowegen Elägern abzu-
 weisen.

Bescheid.

Auff summarische Elage / vnd darwider vor-
 geschützte Exception Mzvii Elägern an einem/
 Krigischen Vormunden N. N. Beklagte am
 andern Theil / Geben ze diesen Bescheid: Daß
 Elägers suchen nicht statt hat / sondern es ist die
 verlassene Erbschafft auff Beklagtin billig trans-
 ferirt worden.

Cas. 56.

Georg Neven ist von Hans Helmers der U-
 usufructus aller seiner Güter im Testament la-
 girt worden / der begehrt von gedachtem Hans
 Helmers instituirten Testaments Erben Georg
 Meinharden / daß ihme die Güter als einem
 Usufructuario eingereumet werden möchten.
 Fondirt sich erstlich in *jure, de quo habetur, in*
Lomnium. 3. in pr. D. eod. tit. ferner in *actione ex*
testamento, per l. 1. §. sed si usufructus. D. Si usuf-
fruct per. l. reperi §. s. fin. D. quib. mod. usuf. amit.
l. si extraneo. 46. §. fin. D. de Usuf. & quemadmod.
quis ut. fruatur.

Georg